

WILLY FORST'S Operette
2. Woche! **TOBIS**

Auf der Bühne:
CILLY FEINDT
Deutschlands beste Schuleiterin!

2.00 4.45 7.25 Uhr

Vorverkauf 11 bis 1 Uhr

WALHALLA

Jugend hat keinen Zutritt!

Ausstellung

„Am Westwall, in Polen und Frankreich“

farbige Bilddokumente des Kriegsmalers
E. Vollbehrnur noch bis einschl. Sonntag,
den 2. Februar„Paulinenschlößchen“ (Rundsaal)
10-17 Uhr (durchgehend geöffnet).

Eintritt RM 0.20

Film-Palast

Sonntag vorm. 11 Uhr

Große Sonder-
veranstaltung
für die Jugend

Der Märchenfilm

Diesieben Raben

Im Vorprogramm:

Kalif Storch

ein Gebrüder Diehl-Film

und die neueste

deutsche Wochenschau!

Eintrittspreise für Kinder:
25, 40, 50 Rp.
Erwachsene 50, 75 Rp., 1.-RM

• Entferne ohne Schneiden
ohne Stechen garantiert lebe
Tätowierung. Muttermale, Blutzwamm,
Koblenzle, Warz, Grie-
förmig u. andere Hautfehler.
Sprechstunden: Donner-
tag, den 6. Februar, von
10½ bis 20 Uhr nur im
Central-Hotel.
Gesetzlich - Materialien.

Haararbeiten

in naturreuer Ausführung

Dauerwellen

in seidenlose Verarbeitung

Haarärben

in prachvollen natürlichen Tönen,
auch her verarbeitet. Haar

Otto Jacobi

Hotelsauberkeit
Wilhelmsstraße 56 - gegenüber
Brunnenkolonnade - Ruf 27375Ausführung durch erfahrene Hochkötze
Gewissenhaft Beratung unverbindlich

Papierhaus Hutter

Kirchgasse 74
gegenüber dem Mauritiusplatz

Bürobedarf

Briefpapier — Geschenke

APOLLO

MORITZSTR. 6

Ralph Arthur Roberts +



mit Olly Holzmann, Joh. Heesters

Ein musikalischer Fimschwank
voller Witz und Humor.

Nicht für Jugendliche!!!

Beginn wochentags: 3.00, 5.15, 7.30 Uhr — Sonntags 1 Uhr

CAPITOL

AM KURHAUS

In Neuauflage:

Die kostliche und herzante Komödie
mit einer unvergesslichen Darstellerin!Wolfgang Liebeneiner - G. Alexander
Marianne Hoppe - Gertrud Wolle

Ein Volltreffer des Humors!

Jugendliche zugelassen!!

Park-Kaffee

Wilhelmstraße

Dienstag 16-18 Uhr 14.00,-

Die Kapelle A. Ernst Jäger

Täglich von 4-6.30 und 8-12 Uhr
Sonntag ab 3.30 Uhr

Spezial-
**Gardinen-
Wascherei**
Ausbesserung
Eigene Werkstätten
Gardinen-Industrie
LOUIS FRANKE
Wilhelmstr. 28, Ruf 28508
Neuanfertigung — Umarbeiten

Strumpfhaus
Poulet
Kirchgasse, Ecke Marktstraße

RESIDENZ - THEATER

Heute u. morgen 19.15 Uhr

Der große Komödienerfolg!

100 Millionen Dollars

Eine heitere Komödie von H. Coulier

Sonntag nachmittag 15.30 Uhr
Vorstellung zu kleinen PreisenDer rote Winkel
Schwank von Franz Paul

Mainzer Bierhalle
Mauerstraße

Läßt ab 19½ Uhr

Unterhaltungsmusik

Jeden Mittwoch, Samstag und Sonntag

TANZ



Warme Schuhe
eingetroffen



Schuh-Kuhn

Bleichstr. 11 · Kirchgasse 9
W-Biebrich: Horst-Wessel-Straße 26



Arado sucht für das Werk Brandenburg/Havel (Nähe Berlins) mehrere

Betriebsbuchhalter

die im neuzeitlichen Abrechnungswesen, insbesondere in Rechnungsfaktur, Inkosten-, sowie Materialverrechnung erfahren sind und praktische Erfahrungen in einem Großbetrieb nachweisen können.

Kennziffer 241/1.

Kontokorrentbuchhalter und Buchhalterinnen

zur Führung eines umfangreichen Kontokorrents. Es kommen nur Herren oder Damen in Frage, die ein verantwortungsbewusstes und schnelles Arbeiten gewöhnt sind

Kennziffer 241/2.

Nachkalkulatoren und Kostenrechner

Herren, die umfassende Kenntnisse in der Betriebsabrechnung, und zwar Kostenträger, Kostenstellen, und Kostenartenrechnung besitzen, bevorzugt.

Kennziffer 241/3.

Kaufmännische Angestellte

für Bearbeitung des Anlagevermögens der Gewerbeabrechnung, Lohnabrechnung, des Materials und Lagerwesens. Kaufmännische Lehre oder mehrjährige kaufmännische Praxis erwünscht. Bewerbung jedoch auch für Kräfte, die sich in obige Sachgebiete einarbeiten wollen, möglich.

Kennziffer 241/4.

Karteiführer und Karteiführerinnen

für Materialkarteien kaufm. u. techn. Abteilungen. Einarbeitungszeit wird gewährt. Kennziffer 241/5.

Stenotypistinnen

Bewerberinnen aller Leistungsklassen, also auch solche, die sich erst jetzt durch Kurse ausgebildet haben, kommen in Frage. Kennziffer 241/6.

Maschinenschreiberinnen

Geübte Kräfte, aber auch Ungeübten, Kontoristinnen und Bürokräfte, die Maschinenschreiben und auch Stenographie dazu lernen möchten, können sich melden. Kennziffer 241/7.



sucht jerner für Gesellschaftshäuser und Kantinen

Kassiererinnen

Kenntnisse in der Bedienung von Registrierkassen erwünscht, jedoch nicht Bedingung, da Anleitung möglich. Kennziffer 241/8.

Verkäuferinnen

Bewerberinnen, die schon in der Lebensmittelbranche gearbeitet haben, werden bevorzugt, jedoch auch für Ungeübten Einarbeitung möglich. Kennziffer 241/9.

Büffettfräulein und Saalmädchen

Erfahrung im Ausschank bzw. in der Bedienung von Gäste erwünscht. Kennziffer 241/10.

Bewerbungen mit Lebenslauf, Lichtbild und Zeugnisschriften sind unter Angabe der Kennziffer zu richten an die

Gefolgschafts-Abteilung der Arado Flugzeugwerke G.m.b.H.

WERK BRANDENBURG (HADEL)

Wegen Erkrankung der jetzt beschäftigten, absolut zuverlässige, ausgeglichen frohe und gesunde

Kinderschwester od. Kindergärtnerin
zu zwei Jungen von 5 Jahren bzw. 6 Monaten in
gute Dauerstellung gesucht.

Frau Vera Brunn, Wiesbaden
Humboldtstr. 6 Tel. 28437

Kinderschwester

(geprüft) zu 2 lieben Mädels,
2½ und 3½ Jahre, zum 15. 2. 41
gesucht. — Angebote erbeten an
Frau Bielarofi, Köln,
Salomonsgasse 16/18.

Tücht. Mädchen

für geplagten Billenhaus-
ball zum 1.3. oder 1.4. 41
gesucht. Angebote an
Die. O. H. Wagner,
Wiesbaden, Volksstraße 7
Telefon 61083.

Zum 1. oder 15. Mai 1941

älteres Pflichtjahrmaedel

gesucht. Major Jäger,
Ravelenstr. 77, Tel. 24407.

Für die Reinigung unserer
Büros suchen wir sofort

2 Putzfrauen

für täglich etwa 2-3 Std.

Maschinenfabrik Wiesbaden A.G.

Wiesbaden,

Tüchtige Reinemacheraus

zum 1. 2. 41 gesucht. Vor-
stellen bei: Erfindungs-
halle Rhein (XII), der
Waffenstr. 44, Wiesbaden,
Dudenburgallee 59.

Reinemacherau

für täglich von 9-4 gesucht.
Borgentreich nachmitt. ab
3 Uhr bei Walther

Hotel Adler, Bahnhof,

Reinemacherau

für täglich von 9-4 gesucht.
Borgentreich nachmitt. ab

3 Uhr bei Walther

Bahnhof Zugstatt

Kaufmännische Person

Arbeitswill. alt.

Überwirkt
als Kaufmeister

1. Kl. oder 2. Kl.

G. Anteil w.

Ana. T. 229 am T. 22

Schulentlassene

als Kaufmäster
gesucht

Wiederholungs-

Ausbildung

Marktstraße 29

Ortsbürgerlicher

Junge mit Schul-
zeugnissen vom a.

1. Kl. als

Bäder-

lehrerin

in die Lehre

treten bei

Heinrich Becker,

Bäderer

und Kontorist.

Hochheim

am Main,

Mainzer Str. 8,

Berührungs-

Gefäßfert.

sucht haupt. u.

nebenberufliche

Mitarbeiterin u.

Mitarbeiterin

Ang. u. T. 221 an T. 22

Lehrerin

zu übernehmen.

Wir suchen für sofort zu-

verfüglichen Schwestern

Kraftfahrer

für Personenwagen.

Schriftl. Bewerbungen mit

Lebensl. Tätigkeitsnach.

u. Gehaltsantr. erbet. an

Dr.-Ing. Bleibtreuer R. G.

Wiesbaden, Schillerstr. 7.

Wir suchen für sofort zu-

verfüglichen Schwestern

Kaufmann für Büro

son Großhandlung der

Automobil- und Wer-

zeugbranche gesucht.

Ang. u. T. 281 an T. 28

Kaufm. Lehrling

Großhandlung am Platze sucht für

bald oder später intelligenten

Vorarbeiter schriftliche Bewerbungen mit

Abschrift des letzten Schulzeugnisses

unter A 369 an Tagblatt-Verlag

Tüchtiger

KAUFMANN

möglichst aus der Lebensmittelbranche, für Außendienst

und Büro für sofort oder Februar gesucht.

Bewerbungen mit Gehaltsangabe an

Lebensmittelgroßhandlung MAYER, Erbach (Rheingau)
Bahnstraße 1

Selbständiger Buchhalter (in)

mit Kenntn. in Maschinenschriften und Stenographie gesucht. Schriftl. Ang. an Hans Süß, Webergasse 8.

Suche für mein Fachgeschäft

in Herren-Aussortierungen und Bekleidung zum Eintritt für sofort oder später

Verkäufer

fachkundig, für die Abteilung Herren-Oberbekleidung.

Verkäuferin

die im Verkauf von Herren-Hüten bewandert ist.

Lehrling

mit guter Schulbildung, der wirkliches Interesse für den kaufmännischen Beruf hat. Schriftl. Bewerbungen erbeten

Kuronsky

HERREN-AUSSORTIERUNGEN
FERNER FERTIGELEIDUNG

Wiesbaden, Wilhelmstraße 34

Für unter Mainzer Wert

suchen wir einen

Betriebskauflmann

als Kaufläden für den kaufm. Betriebsleiter. Schriftl. Bewerbungen mit Lebensl. Tätigkeitsnach. u. Gehaltsantr. erbet. an Dr.-Ing. Bleibtreuer R. G. Wiesbaden, Schillerstr. 7.

Gesucht a. 1. April a. spät.

Lehrjunge

für technisches Zeichnen. Dr.-Ing. Merzel, Sonnenberger Straße 14.

Tapezierer-Lehrling

Polyester, Dekorateur wird Oftersheim angenommen. Möbus-Werftäten, Launusstraße 5.

Schlosser

für dauernd gesucht.

W. Lehna

Stahl-, Feinig. und

Metalbau, Sedanstr. 9.

Tüchtiger Fahrer

auf 3½-Ton-LKW gesucht.

Telefon 21129.

Gärtnergehilfe

in Dauerstellung für meine

Gärtner gesucht.

Carl Kämpf

Gemüthandlung

Mainz, Mombacher Str. 41.

Gernut 48960.

Intelligentem Mann

gesucht.

Wetter, bitte ich Gelegenheit zum Einzelnen

in das Reparaturwesen.

Radio-Kuhn

Neugasse 19.

Guter

Herrenschneider

zum Umarbeiten v. Herren-

und Jungen - Garderobe

gesucht. G. Anschlag u.

D 221 am Tagblatt-Verlag.

zuverlässiger

Hausbursche

(Radfahrer) sofort gesucht.

Sport-Gerich

Kirchgasse 23.

zuverlässiger

Hausdiener

lofort gesucht.

Kofferhaus Nürnberg.

G. Bürgstrasse 10.

Hausdiener

und

schulentlass. Junge

für leichte Arbeit gesucht.

Möbelabdr. v. Christians,

Launusstraße 45.

Statt Karten

**Undine Reiche
Ted Gresser
Verlobte**

Wiesbaden, den 1. Februar 1941

**Robert Stucke
Christel Stucke
geb. Baßler**

Dermophile

Wiesbaden (Römerberg 39), 1. Februar 1941

Ihre Vermählung geben bekannt:

**HANS BOCKNER
Unteroffizier in einem Art.-Regt.**

**ELFRIEDE BOCKNER
geb. Hofmann**

Wiesbaden

Scharnhorststr. 28

Trauung: Ringkirche, 2. Februar, 14.30 Uhr

Für alle die lieben Aufmerksamkeiten, Blumen und Geschenke anlässlich unserer silbernen Hochzeit sagen wir hiermit unseren herzlichsten Dank.

Karl Minor u. Frau

Paula, geb. Catta.

Wiesbaden, Karlstraße 15.

**Hydrotherapeutikum
für Kneipp-
und Schienzbäder**

Badezeit: Täglich v. 9—12 Uhr
und 15—18 Uhr

Badewäsche bitte mitbringen

Helma Kunz Heilpraktikerin
Walkmühlstr. 15 — Ruf 26950



Ruf
59631
Wiesbadener
„Tagblatt“

Meine liebe Frau, ihrer beiden Kinder
treuer Vater, Großmutter, unsere gute
Tochter, Schwiegereltern, Schwägerin,
Tante, Base und Nichte

Frau Emmy Wagner

geb. Eisenburger

ist am 28. Januar von ihren schweren, geduldig ertragten Leiden erlöst worden und in den Frieden der Ewigkeit eingegangen.

In tiefer Trauer:
Wilhelm Jakob Wagner
Herbert Wagner
Ingeborg Wagner
Emil Eisenburger
Luise Eisenburger.

Wiesbaden, am 1. Februar 1941.
Herrn und Frau Wagner.
Die Beerdigung hat in aller Stille stattgefunden.

Für die vielen Beweise herzlicher Anteilnahme, sowie für die schönen Blumenspenden bei dem Ableben meiner lieben Frau und guten Mutter sagen wir hiermit unseren innigsten Dank.

Edmund Rüpperdt
Paul Rüpperdt

WIESBADEN, im Februar 1941.

Für die vielen Beweise herzlicher Anteilnahme beim Heimgang unsres lieben Verstorbenen sagen wir allen Freunden und Bekannten unsren herzlichsten Dank.

Unser besonderer Dank gilt der DLRG. und ihrem Bezirksleiter, Herrn Schlinck, für die erhebende Trauerfeier.

Familie Winterott.

Wiesbaden, den 31. Januar 1941.

BAKU-Kinderkost
die reichhaltige Aufbau-Nahrung
mit den für den Säugling lebenswichtigen
und lebensnotwendigen Vitaminen B-D-E
BAKU ist erprobt und bewährt,
preiswert und sehr ergiebig
BAKÜ erhältlich in Apotheken
und Drogerien

An die Zahlung der **kath. Kirchensteuer für 1940**

wird hiermit erinnert.

Sie beträgt in (Alt)-Wiesbaden 8% der Einkommen-(Kirchen-)steuer des Jahres 1939.

Die Einkommensteuerpflichtigen der Steuergruppe I können 30 %, die der Steuergruppe II 25 % der Einkommensteuer abziehen, und von dem Rest dann 8% als Kirchensteuer zu entrichten. Die Steuerpflichtigen der Steuergruppen III und IV haben 8%, der ganzen Einkommensteuer als Kirchensteuer zu zahlen.

Die taif. Kirchenfasse, Wiesbaden, Friedrichstr. 30.

Bonner Krankenkasse gegr. 1908

Aufnahme ohne Untersuchung für alle nicht Versicherungspflichtige. Zahlung unquitt. Rechnungen, auf Wunsch dir. an den Arzt bzw. Heilpraktiker. Bei Krankenhausaufenthalt Verpflichtungsschein zu lasten der Kasse. Kriegsrisiko eingeschlossen.

Beiträge monatlich von RM 225 an

Prospekte durch die
Bezirksdir. Wiesbaden

Langgasse 2, Ecke Michelsstr., Ruf 23751

Geschäftsstelle täglich von 9—1 Uhr

Tagblatt-Anzeigen
sind billig u. erfolgreich!

Erschöpften Frauen

gibt Frueugeld neue Kraft. Es stärkt die Organe, kräftigt die Nerven und gibt Ihnen ein gesundes, blühendes Aussehen.

Salus-Reformhaus
Friedrichstr. 18a, Schillerplatz

Am Sonntag, dem 26. Januar verschied nach kurzem Leiden unsere innig geliebte Großmutter, Mutter und Tante

Frau Emma Hartmann
geb. Mau

im 82. Lebensjahr.

In tiefer Trauer:
Gretel Bergold, geb. Hartmann
Werner Bergold
Direktor Leo Hartmann
und Frau Luise, Wiesbaden
Emma u. Robert Almenrader,
Vohinkel

Berlin-Halensee, den 30. Januar 1941
Kurfürstendamm 152, IV.

Die Trauerfeier hat in aller Stille stattgefunden. Die Urne wird auf dem Friedhof Wiesbaden-Sonnenberg beigesetzt.

Nach langem schwerem, mit Geduld ertragtem Leiden entschlief unsere liebe treuhändige Mutter, Schwiegermutter, Großmutter und Tante.

Katharina Stroh
geb. Krieger

im Alter von 53 Jahren.

Die trauernden Hinterbliebenen.
Wiesbaden, Kastellstraße 7.

Die Beerdigung findet am Mittwoch, den 5. Februar 1941, um 10 Uhr vom alten Friedhof aus auf dem Nordfriedhof statt.

Statt Karten

Heute verschied nach kurzer Krankheit mein lieber Mann, unser unermüdlicher Vater, Opa, Schwiegervater und Bruder

Wilhelm Herborn

In tiefer Trauer:
• Emma Herborn, geb. Steyer
nebst allen Angehörigen.

Wiesbaden, den 30. Januar 1941.
Halgarter Str. 4

Die Beerdigung findet am Montag, den 3. Februar, um 2.15 Uhr auf dem Südfriedhof statt.

Grußfestsübungen

Ab 1. Februar 1941 übernehme ich als langjähriger Mitarbeiter das Tapetierer-, Polsterer- und Dekorations-Geschäft der Firma H. Schäfer, Stiftstraße 12.

Ich bitte das der Firma seither entgegengebrachte Vertrauen auch auf mich übertragen zu wollen.

Adolf Meuth, Tapetierermeister
Wiesbaden

Werkstatt: Stiftstraße 12, Wohnung: Röderstraße 25, Tel. 22731

Geschäftliche Empfehlungen

Berufs-
u. Hausstiftel
sowie lärmliche
Herren,-
Damen-
u. Bettwäsche
festigt an
Märkte
Schneiderin
Stroh

sofort
Anf. Febr. p. Auto
Ende Febr. p. Auto
Ende Febr. p. Auto
Anf. März p. Auto
Ende März p. Auto

p. Bahn von Wiesbaden nach Hamburg
Mainz
Emden, B.
Bitburg, Eifel
Darmstadt
Karlsruhe
Wien
Kattowitz
Saarbrücken
Würzburg, W.
Mainz
Köln
Emmerich Rh.
Heidelberg
Bitburg, Eifel
Chemnitz
Königsberg Pr.
Lübeck Lahn
Darmstadt

TEIL- u. BEILADUNGEN

von Umzugsgut zum genehmigten Möbelfernverkehrstarif gesucht:

sofort	p. Auto	Mainz
Anf. Febr.	p. Auto	Emden, B.
Ende Febr.	p. Auto	Bitburg, Eifel
Ende Febr.	p. Auto	Darmstadt
Ende März	p. Auto	Karlsruhe
sofort	p. Auto	Wiesbaden
sofort	p. Auto	Mainz
sofort	p. Auto	Köln
sofort	p. Auto	Emmerich Rh.
sofort	p. Auto	Heidelberg
sofort	p. Auto	Bitburg, Eifel
sofort	p. Auto	Chemnitz
sofort	p. Auto	Königsberg Pr.
sofort	p. Auto	Lübeck Lahn
sofort	p. Auto	Darmstadt

BERTHOLD JACOBY

NACHF. ROBERT ULRICH

Möbeltransport — Spedition — Lagerung

WIESBADEN TAUNUSSTRASSE 1

Tel.-Nr. 59466 23847 23848 23849 23850

Das Glück unserer Jugend ist das Glück unseres Volkes!
Werdet Mitglied der NSV!



Unzählige Krankheiten

gibt es und noch immer zahllose Nichtversicherte, die bisher den Weg zu einer guten Krankenversicherung nicht finden konnten. Kaum verständlich bei so hervorragenden Leistungen wie die unserigen:

1. Aufnahme ohne Untersuchung
2. Freie Arztwahl
3. Behandlung als Privatpatient
4. Hohe Leistungen
5. Gewinnbeteiligung

Verlangen Sie kostenlos und unverbindlich unsere Tarife. Wir sind sicher, daß Sie den Tarif finden, der Ihren Ansprüchen und Einkommensverhältnissen entspricht.

DEUTSCHE KRANKENVERSICHERUNGS-Ä.G.
Hans Kolbeck, Marktplatz 7, an d. Marktkirche
Telefon 27232

Nach kurzem schwerem Leid entschlief sanft mein lieber guter Mann, unser lieber Sohn, Bruder, Schwager und Onkel

Metzgermeister

Konrad Müller

im Alter von 41 Jahren.

Im Namen der tieftauernden Hinterbliebenen:
Frau Aloisia Müller, Wwe., geb. Brandenstein

Wiesbaden, den 1. Februar 1941.
Schwalbacher Str. 25

Die Beerdigung findet am Montag, den 3. Februar 1941, um 15 Uhr auf dem Südfriedhof statt.

Für die vielen Beweise herzlicher Anteilnahme bei dem Ableben unseres lieben Entschlafenen sagen wir hiermit unsern innigsten Dank.

Else Berlit
Franz-Otto Berlit
Harald Berlit

WIESBADEN, im Februar 1941.